



Lietz United: In starker Gruppe 2 ohne Chance in der Vorrunde.



Kieler Keulen: 4 Spiele, 4 Siege. Deutscher Meister 2008

# Spiekeroog entthront

## Schlagball: Kieler Keulen neuer Deutscher Meister

**Kiel/Spiekeroog** – Für die diesjährige Meisterfeier wäre der Rathaus-Umbau ohnehin zu spät gekommen. Aber ob bei dieser Leistung in Zukunft ein Balkon zum Empfang des Deutschen Meisters Spiekeroog gebraucht wird? Die Grüne Insel ist seit Ende September jedenfalls den Titel los. Beim Herbstturnier in Kiel – der inoffiziellen Deutschen Schlagball-Meisterschaft – kam Titelverteidiger Spiekeroog nicht über einen vierten Platz hinaus. Lietz United, die zweite Schlagball-Mannschaft von der Grünen Insel, musste in der Vorrunde drei Niederlagen einstecken. Neuer Deutscher Meister ist der Verein von Manfred Schimmler, die Kieler Keulen.

Bei idealen äußeren Bedingungen trafen sich auf dem Nordmarksportfeld mit sieben Teams doch weniger Mannschaften als erwartet ein. So fehlte zum Beispiel eine Schulmannschaft aus der schleswig-holsteinischen

Landeshauptstadt, und auch die Spiekerooger konnten keine eigene Juniorenmannschaft anbieten. So spielten einige Nachwuchstalente bei dem Gästeteam mit, das immerhin den Titel verteidigen wollte. Doch ohne Spielertrainer Jan Ciriack und Kämpfer Peter Juhle sowie Routinier Philipp Osburg, der mit einer eigenen Mannschaft aus Köln auflief, hatten die Grünen diesmal nicht viel zu bestellen. Bereits beim knappen Auftaktsieg gegen die Rheinländer war von der Souveränität der Vorjahre nichts zu erkennen. Gegen die Gastgeber gab es im zweiten Spiel dann eine richtige Klatsche. „Spiekeroog demotivierte sich im Laufe des Turniers immer mehr“, erkannte Schimmler, der durch sein Engagement seit Jahren im Sommer für ein paar Wochen aus Spiekeroog eine Schlagball-Insel macht. Immerhin reichte es als Gruppenzweiter zum Einzug ins Halbfinale,

wo es zur Neuauflage des Inselwettkampfs gegen Langeoog kam. Hier trumpften die ebenfalls mit vielen jungen Spielern angetretenen Roten groß auf: Vor allem taktisch zeigte sich Langeoog an diesem Tag absolut ebenbürtig und brachte einen Fünf-Punkte-Vorsprung durch gutes Feldspiel nach Hause. Spiekeroog um Oldie Chris Berger musste sich erstmals seit Sommer 2005 dem ewigen Rivalen geschlagen geben. Langeoogs Schlagballer feierten den Triumph euphorisch. Im Finale waren die Roten dann aber gegen eine eingespielte Mannschaft wie die Kieler Keulen, bei denen auch viele junge Leute von 18 und 19 Jahren mitwirkten, ohne den Hauch einer Chance. Einen guten Eindruck hinterließ die von Mika Riecken betreute Mannschaft der Lietz-Schule. In der sehr starken Gruppe 2 setzte es drei relativ knappe Niederlagen. „In dieser Truppe steckt

sehr viel Potential“, erkannte Manfred Schimmler. So fällt das Fazit des Gastgebers nicht nur wegen des souveränen Sieges der Keulen positiv aus: „Das sportliche Niveau ist in der Breite gestiegen.“

**Gruppe 1**

Spiekeroog – Köln	35:32
Kieler Keulen – Spiekeroog	38:22
Köln – Kieler Keulen	29:51

**Gruppe 2**

Kieler Hummeln – Hamburg	17:24
Langeoog – Lietz United	11:8
Langeoog – Kieler Hummeln	24:8
Lietz United – Hamburg	6:12
Hummeln – Lietz United	20:12
Langeoog – Hamburg	38:5

**Halbfinale**

Langeoog – Spiekeroog	26:21
Hamburg – Kieler Keulen	23:49

**Spiel um Platz 3**

Hamburg – Spiekeroog	19:12
----------------------	-------

**Finale**

Kieler Keulen – Langeoog	53:22
--------------------------	-------

Capitänshaus  
die See kocht

Frischentapas  
frischer Fisch vom Grill  
Mils für Kids

Insel Spiekeroog  
Tel. 04976/990016

Nur noch für kurze Zeit

geöffnet  
13.00 - 17.00 Uhr  
abends ab 21.00 Uhr  
Montags Ruhetag

SIQUELLA